I.N. 63851

Berlin, N. Veteranenstr. 14.
9. October. 78.

Sehr geehrter Herr!

Ich gehe mit der Absicht um, einen größeren Artikel über

Karl Emil Franzos

Sein Wirken als Schriftsteller und Kulturhistoriker

für eine größere Zeitschrift zu schreiben (Gegenwart, Literaturblatt o. dgl.).

Da Sie die Ehre haben, den genannten Herrn ganz genau zu kennen und auch, wie jedenfalls kein Zweiter, alle Daten aus seinem Lebensgange zu wissen, so erlaube ich mir, mich an Sie als allerbeste Quelle mit der ergebenen Bitte zu wenden, mich gefl. in meinem Streben zu unterstützen und zwar

a) durch Angaben ~~aus~~ ~~pers~~ über persönl. Verhältnisse
(Bildungsgang, Mitarbeit an Zeitschriften etc)

b) durch Notizen über sachliche Angelegenheiten
(Entstehung Ihrer einzelnen Arbeiten, soweit das Datum nicht aus den in den einzelnen Büchern beigefügten

Jahreszahlen zu ersehen ist u. dgl. m.)

Indem ich die Hoffnung hege, Sie werden sich die Mühe nicht verdrießen lassen, mir die gewünschten Mittheilungen zu machen, sage ich Ihnen für dieselben schon im Voraus besten Dank.

Angenehm und wünschenswerth wäre es mir, zu erfahren, ob außer den Werken

Juden v. Barnow
Aus Halb-Asien
Vom Don zur Donau
Junge Liebe

vielleicht noch kleinere Schriften (Brochüren etc) von Ihnen erschienen. Ich habe darüber nichts in Erfahrung bringen können. In letzter Zeit in Zeitschriften erschienenen Arbeiten kenne ich wohl zum größten Theil, doch wäre ich Ihnen auch für möglichst vollständige Aufzählung derselben sehr dankbar.

Ihrer gütigen Mittheilung entgegensehend, bin ich mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Dr. Adolf Gerstmann.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

[illegible] zu [illegible]

[illegible] Hoffnung [illegible]

[illegible]

[illegible] zu [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]